

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Verbandsversammlung

08. Dezember 2017 – öffentlich Tagesordnungspunkt 8

Bearbeiter: Christof Krämer

VORLAGE:
(PA/VV) 9/118a

Anlagen: 2

Vorgang:
(PA) 9/118**Erarbeitung eines Positionspapiers zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart
- Antrag der SPD-Fraktion****Antrag**

Mit Schreiben vom 20.11.2017 hat die SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken den Antrag „Erarbeitung eines Positionspapiers zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart“ gestellt (siehe **Anlage 1**). Darin wird die Verbandsverwaltung gebeten, über den Stand der Erarbeitung des Positionspapiers zu berichten.

Sachstand

Die Verwaltung stellt fest, dass sämtliche Aktivitäten der vergangenen Jahre zur Wiederbelebung der Europäischen Metropolregion Stuttgart (EMRS) vom Regionalverband Heilbronn-Franken ausgegangen sind. Die als **Anlage 2** beigefügte Chronologie belegt die verschiedenen Initiativen sowohl auf der politischen als auch auf der Verwaltungsebene.

Neben zahlreichen Anfragen und Nachfragen zur Wiederaufnahme der Gespräche im Koordinierungsausschuss umfassen diese beispielsweise die Einladung des Gemeinsamen Ältestenrates der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu einer Sitzung in Neckarsulm durch den Regionalverband Heilbronn-Franken, die mehrfachen Vorschläge von Themen für eine metropolitane Zusammenarbeit, die Übernahme der Erarbeitung eines eigenen Positionspapiers zur Weiterentwicklung der Metropolregion oder die Initiative auf Verwaltungsebene, mit einem konkreten Thema die Zusammenarbeit in der EMRS wieder anzustoßen. Grundlage für das Gespräch, an dem der Ltd. Direktor Kiwitt, Dr. Lönhard (beide Verband Region Stuttgart), Prof. Dr. Bernecker (Hochschule Heilbronn), Herr Brandt (Kooperationszentrum Logistik KLOK e.V.) sowie VD Mandel und Stv. VD Krämer teilnahmen, waren die Ergebnisse einer Studie zum Schienengüterverkehr und ein Argumentarium der Verwaltung zum Schleusenausbau am Neckar vor dem Hintergrund der engen güterverkehrlichen Verflechtungen im Neckarraum zwischen Stuttgart und Heilbronn. Das Gespräch brachte nicht den erhofften Durchbruch für ein gemeinsames Vorgehen.

In der VORLAGE 9/118 hat die Verwaltung bereits Themen skizziert, die aus ihrer Sicht Gegenstand eines Positionspapiers zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart sein könnten. Zwischenzeitlich liegt der verwaltungsinterne Entwurf eines Positionspapiers vor.

Aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen, die vor allem durch die von OB Kuhn und VV Bopp über Monate hinweg mehrfach anberaumten Gespräche zur Europäischen Metropolregion Stuttgart gekennzeichnet sind, hat die Verwaltung zunächst Abstand davon genommen, zeitgleich ein eigenes Papier zur Diskussion zu stellen. Sie hält es für sinnvoll,

zunächst die Ergebnisse dieser Gespräche abzuwarten und zu bewerten, welche Aktivitäten und Themen in der Europäischen Metropolregion angegangen werden können. Dem Ergebnis dieser Prüfung sollte vorbehalten bleiben, ob der Regionalverband Heilbronn-Franken ein eigenes Positionspapier vorlegt. Dies sollte - wie bereits am 03.03.2017 im Planungsausschuss beschlossen - zunächst im Ältestenrat diskutiert werden.

Weitere mündliche Ausführungen erfolgen in der Sitzung durch Verbandsdirektor Mandel.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken

Vorsitzender des
Regionalverbands Heilbronn-Franken
Herrn Oberbürgermeister a.D.
Joachim Scholz
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Nachrichtlich

Herrn Verbandsdirektor Klaus Mandel
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Heilbronn, 20.11.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens der SPD-Fraktion beantrage ich, den Punkt „Erarbeitung eines Positionspapieres zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung am 08.12.2017 zu setzen und stelle folgenden Antrag:

Die Verbandsverwaltung berichtet über den Stand der Erarbeitung eines Positionspapieres zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart.

Begründung:

Auf der Sitzung des Gemeinsamen Ältestenrates der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 1.7.2016 legte dieser ein Bekenntnis zur Europäischen Metropolregion Stuttgart ab und beschließt einstimmig die Empfehlung, „ein Positionspapier zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu erarbeiten. Ein Input dazu wird vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Gesprächs des Koordinierungsausschusses am 12.07.2016 durch die Regionalverbände Heilbronn-Franken und Nordschwarzwald erfolgen“.

Mit diesem Beschluss und dem Positionspapier sollte eine Initiative gestartet werden, der Zusammenarbeit der Regionalverbände innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart neue Impulse zu geben und zu verstärken.

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 3.3.2017 folgenden Beschluss gefasst: „Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Entwurf des Positionspapiers zur Europäischen Metropolregion Stuttgart zu erarbeiten und zur Diskussion in der nächsten Sitzung des Ältestenrates vorzulegen.“

Da dieses nicht geschehen ist, bittet die SPD-Regionalverbandsfraktion um einen Bericht über den Stand der Arbeiten und Vorlage eines Zeitplanes

Mit freundlichen Grüßen

Harald Friese

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Europäische Metropolregion Stuttgart

Chronologie: Aktivitäten, Behandlung/Beschlüsse in den Gremien, Sonstiges

Verbandsversammlung Antrag SPD
am 25.07.2014

Nächste Sitzung des Koordinierungsausschusses

VV Himmelsbach bedauert, dass seit Amtsantritt von OB Kuhn keine Sitzung mehr stattgefunden hat. Er schlägt vor, einen Brief an OB Kuhn zu schreiben.

► Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden.

Ältestenrat am 02.10.2014

Koordinierungsausschuss EMRS (Besetzung)

VV Himmelsbach teilt mit, dass auf sein Schreiben hin noch keine Reaktion von OB Kuhn erfolgt ist. Er werde noch einmal nachfragen.

► Die Fraktionsvorsitzenden schlagen vor, die Besetzung der 4 + 4 Sitze im Koordinierungsausschuss im Wege der Einigung vorzunehmen.

Verbandsversammlung
am 24.10.2014

Entsendung Mitglieder in Koord.Ausschuss EMRS

Die Fraktionen verständigen sich vor der Sitzung darauf, TOP 9 „Entsendung Mitglieder in Koord.Ausschuss“ zu vertagen und im Ältestenrat nochmals zu diskutieren.

► Die Verbandsversammlung beschließt dies einstimmig.

Ältestenrat am 01.12.2014

Koordinierungsausschuss EMRS

VV Scholz berichtet über Kontakt mit OB Kuhn und avisierten Termin 15. März 2015 für ein Gespräch über die organisatorische Struktur.

► Ältestenrat spricht sich für Entsendung aller seiner Mitglieder in den Koordinierungsausschuss aus.

Verbandsversammlung Antrag SPD
am 12.12.2014

Entsendung Mitglieder in Koordinierungsausschuss

► Die Verbandsversammlung beschließt, dem Vorschlag des Ältestenrates zu folgen und zunächst alle Mitglieder des Ältestenrates in den Koordinierungsausschuss zu entsenden.

28.04.2015

Europäische Metropolregion Stuttgart

Gespräch in kleinem Kreis auf Einladung von OB Kuhn und VV Bopp (Teilnehmer: VV Scholz, OB Mergel)

► Ergebnis siehe unter Ältestenrat 29.06.2015

Ältestenrat am 29.06.2015

Europäische Metropolregion Stuttgart

VV Scholz berichtet über das Gespräch mit VV Bopp und OB Kuhn am 28.04.2015. Während OB Kuhn Themen wie Logistikflächen, Tourismus, Neckarschleusen und MetropolEinzelTicket (MET) gegenüber aufgeschlossen wirkte, hielt VV Bopp diese für erledigt. Man einigte sich auf einen gemeinsamen Termin im September 2015 und für die Erarbeitung eines Positionspapiers.

► Der Ältestenrat einigt sich darauf, zunächst ein Schreiben mit den dem RVHNF wichtigen Themen mit Schwerpunkt Neckarschleusenausbau für ein Positionspapier der EMRS an VV Bopp zu richten und später über den Vorschlag einer Regionaldirektoren-Konferenz nachzudenken.

Das Schreiben des Verbandsvorsitzenden geht am 03.08.2015 an VV Bopp raus. Eine Reaktion hierzu erfolgt nicht.

Verbandsversammlung Antrag SPD
am 17.07.2015

Einberufung gemeinsame Sitzung der Ältestenräte in EMRS

Da seit mehreren Jahren keine Sitzung des Koordinierungsausschusses stattgefunden hat, sollen aktuelle Themen und weiteres Vorgehen alternativ in einer gemeinsamen Sitzung der Ältestenräte besprochen werden, da die SPD nicht an den Termin im September 2015 glaubt.

► Die Verbandsversammlung beauftragt die Verwaltung, in Absprache mit dem VRS und den übrigen RV in der EMRS zu einer Sitzung der Ältestenräte einzuladen und das Thema Neckarschleusenausbau vorzubereiten. Ein erstes Ankündigungsschreiben an alle fünf Verbandsvorsitzenden geht am 03.08.2015 mit der Bitte um Meldung weiterer Themen raus.

Verbandsversammlung Antrag SPD
am 17.07.2015

Erweiterung Gültigkeit MetropolTagesTicket (MTT)

Mit dem Antrag wird die Aufhebung der Sperrzeit 9.00 Uhr beim MetropolTagesTicket beabsichtigt.

► Die Verbandsversammlung beauftragt die Verwaltung, den VVS um Aufnahme von Verhandlungen zur Aufhebung der Sperrzeit zu bitten.

Verbandsversammlung Antrag SPD
am 17.07.2015

Einführung MetropolEinzelTicket (MET)

Die Arbeiten am MET ruhen, weil keine Einigung über die finanziellen Modalitäten erzielt werden konnte. Das Land plant einen Landestarif.

► Die Verbandsversammlung beauftragt die Verwaltung, den Sachstand MET und die Planungen des Landes zu eruieren und die Verbandsversammlung zu informieren.

Ältestenrat am 30.09.2015

unter TOP Verschiedenes:

Gemeinsame Sitzung Ältestenräte, Neckarschleusenausbau

Das Schreiben von VV Scholz an die fünf VV der Regionalverbände wurde vom RVNSW und dem VRS beantwortet. Der VRS teilt mit, dass der Termin mit OB Kuhn von September 2015 auf Januar 2016 verschoben wird. Es soll dann nicht im kleinen, sondern im Kreis des Koordinierungsausschusses diskutiert werden.

► Der Ältestenrat beschließt, mit einem Schreiben noch einmal auf VV Bopp zuzugehen und auf die Dringlichkeit gemeinsamen Handelns in der Sache Neckarschleusen hinzuweisen. VV Scholz kündigt außerdem an, direkt auf OB Kuhn zuzugehen.

Eine E-Mail mit der Landtags-Drucksache (neuer Planungshorizont 2044) geht noch am selben Tag an VV Bopp raus.

Eine Reaktion auf die Vorschläge zum gemeinsamen Positionspapier liegt bis heute nicht vor.

Am 12.01.2016 kündigt VV Bopp an, sich um einen Gesprächstermin zu kümmern, wenn bis zum 15.01.2016 kein Terminvorschlag von OB Kuhn vorliegt.

Verbandsversammlung
am 11.12.2015

Die Verwaltung informiert unter TOP Bekanntgaben:

MTT: Aufhebung Sperrzeit 9.00 Uhr beim MetropolTages-Ticket (MTT) wurde vom VVS in die Diskussion der Beteiligten in der EMRS eingebracht. Zustimmung aller Verkehrsverbände, Ablehnung durch die Deutschen Bahn AG. Befristete Ausnahmeregelungen sind jedoch möglich. (Bspl. Landesgartenschauen)

Landestarif: Das MetropolEinzelTicket (MET) wird nicht weiterverfolgt. Das Land arbeitet jedoch an der Realisierung eines Landestarifs = ein Ticket für jede beliebige Fahrt im SPNV/ÖPNV im Land. Erste Stufe soll Ende 2018 in vereinfachter Form starten, 2. Stufe etwa 2021/22.

Ältestenrat am 22.01.2016

Der Ältestenrat beauftragt den Verbandsvorsitzenden, zu einer gemeinsamen Sitzung der Ältestenräte in der Europäischen Metropolregion einzuladen.

Eine Vorankündigung erfolgt mit Schreiben vom 02.03.2016,

die Einladung folgt am 31.03.2016 auf den 01.07.2016 in Neckarsulm.

18.03.2016

Gespräch im kleinen Kreis (**„Kamingespräch“**) auf Einladung von OB Kuhn/VV Bopp
(Einladung an: OB Mergel, LR Piepenburg, VV Scholz;
Teilnehmer/Anmldg.: Scholz, Mikulicz, Friese, Waldbüßer)
► Ergebnis: Man ist sich einig, dass die Metropolregion wiederbelebt werden soll und dass ein starkes Auftreten gewünscht wird. Es müssten Themen gesammelt werden; die Idee eines Metropolkongresses alle zwei Jahre wird geboren.

28.04.2016

Die Verwaltung des RVHNF lädt den Verband Region Stuttgart (LTD Kiwitt, Dr. Lönhard), Prof. Dr. Bernecker (Hochschule Heilbronn) und Herrn Brandt (Kooperationszentrum Logistik KLOK e.V.) zu einem Gespräch über die Konkretisierung einer Zusammenarbeit im Bereich **Güterverkehr auf Straße und Schiene** ein. Grundlage ist ein Gutachten zum Güterverkehr auf der Schiene sowie ein Argumentarium der Verwaltung zum Schleusenausbau auf dem Neckar. Das Gespräch bringt keinen Durchbruch für ein gemeinsames Vorgehen.

01.07.2016

Sitzung des Gemeinsamen Ältestenrates der EMRS auf Einladung des RV Heilbronn-Franken in NSU.
► Ergebnis: Bekenntnis zur EMRS, Empfehlung für ein Positionspapier zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der EMRS

12.07.2016

Sitzung des Koordinierungsausschusses auf Einladung von OB Kuhn/VV Bopp.
► Ergebnis: Vorschlag Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit 16 Personen aus Städten, Landkreisen, RVs und Stadt Stuttgart zur Themensammlung; Metropolkongress zum weiteren Vorgehen noch in 2016 und Formulierung von Schwerpunktthemen

Telefonische Nachfrage zum Sachstand von VD Mandel Anfang 12/2016 bleibt ohne Antwort.

Schriftliche Nachfrage des Verbandsvorsitzenden am 10.02.2017 bei OB Kuhn bleibt ohne Antwort.

Planungsausschuss Antrag SPD
03.03.2017

Sachstandsbericht EMRS und Positionspapier der
Verwaltung.

Gleichzeitig: 2 Anträge der SPD-Fraktion zu

- Erarbeitung des Positionspapiers und
- Bericht aus Koordinierungsausschuss und Auftrag zur Beantragung Sitzung des Koordinierungsausschusses
- ▶ Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung zur Erarbeitung eines Positionspapiers, das in den nächsten Ältestenrat eingebracht werden soll.

28.04.2017

Schriftliche Nachfrage des VV Scholz bei OB Kuhn zum Fortgang der Umsetzung der Beratungsergebnisse des Koordinierungsausschusses vom 12.07.2016 bleibt ohne Antwort.

06.10.2017

Gespräch zur Vorbereitung eines Metropolkongresses auf Einladung von OB Kuhn/VV Bopp

Einladung an: LR Piepenburg, LR Neth, VV Scholz

Teilnehmer: OB Mergel i.V. von VV Scholz, ELB Mai (Landkreis Heilbronn)

▶ Ergebnis: Auf mehrfache Nachfrage im Büro Kuhn wird am 23.11.2017 ein Protokoll für die 48. KW zugesagt.

Verbandsversammlung Anträge SPD
am 08.12.2017

Europäische Metropolregion Stuttgart

- Berichterstattung Sachstand Positionspapier zur weiteren Entwicklung und Zusammenarbeit in der EMRS,
- Bericht über Umsetzung der Beratungsergebnisse des Koordinierungsausschusses vom 12.07.2016 und Auftrag zur Beantragung einer Sitzung des Koordinierungsausschusses

14.01.2016/23.11.2017 Krä